

Modul „Berufspraktikum“, Teilmodul „Praktikum“ Leitfaden zur Erstellung des Praktikumsberichts

Das Praktikum dient laut „Praktikumsordnung Bachelor/Profil Fachergänzung der 2-Fächer-Bachelor-Studiengänge vom 29.11.2007“ der beruflichen Orientierung, der Überprüfung der Berufsmotivation und Berufswahl und der Anregung für die weitere Gestaltung des Studiums.

Praktikum: Anforderungen an den Praktikumsbericht

Der Bericht über das mindestens sechswöchige, ca. 240 Stunden umfassende Vollzeitpraktikum (bei Teilzeitpraktika eine entsprechend längere Dauer in Wochen) bildet die Modulprüfungsleistung, also die Prüfung für das Praktikum im Praxismodul Berufspraktikum.

Formale Anforderungen

Die formalen Anforderungen an den Praktikumsbericht entsprechen grundsätzlich denen, die an Hausarbeiten im Bachelor-Studium gestellt werden. Insbesondere ist auf folgende Formalien zu achten:

- Der Praktikumsbericht umfasst drei bis fünf Seiten.
- Der Bericht greift Leitfragen aus der begleitenden Lehrveranstaltung im Praxismodul auf.
- Die Inhalte des Berichts sind anonymisiert. D.h. Namen werden z.B. in gekürzter Form (Frau A., Herr B.) angegeben. Es finden sich keinerlei Daten des Verfassers im Bericht. Name, Matrikelnummer etc. werden nur auf der zusätzlich einzureichenden Checkliste (verfügbar unter <http://www.zfs.uni-kiel.de>) vermerkt.
- Der Praktikumsgeber kann in den Praktikumsbericht Einsicht nehmen.
- Der Praktikumsbericht soll in einer CAU-internen Datenbank veröffentlicht werden, um nachfolgenden Studierendengenerationen die Möglichkeit zu bieten, sich über einen bestimmten Praktikumsplatz oder ein Berufsfeld zu informieren und Anregungen für die Gestaltung des eigenen Praktikums zu erhalten.
- Praktikantin/Praktikant muss der Veröffentlichung des Praktikumsberichts auf der Checkliste zustimmen und das Einverständnis zur Veröffentlichung vom Praktikumsgeber einholen. Ist eins von beiden dies nicht der Fall, wird der Praktikumsbericht nicht veröffentlicht.
- Der Praktikumsbericht ist bei dem zuständigen Modulverantwortlichen in elektronischer Form einzureichen (word/pdf).

- Die ausgefüllte Checkliste ist zeitgleich unterschrieben bei dem zuständigen Modulverantwortlichen abzugeben.
- Wurde das Praktikum in zwei Teilen absolviert, sind generell auch zwei (kürzere) Praktikumsberichte einzureichen. Abweichungen hiervon kann der/die jeweilige Praxismodulverantwortliche bestimmen.
- Der Praktikumsbericht wird mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet.

Inhaltliche Anforderungen

Der Praktikumsbericht wird nach erfolgreicher Beendigung des Praktikums angefertigt. Der Bericht dient zur selbstständigen Auseinandersetzung mit den Erfahrungen im Rahmen des Praktikums und soll in mindestens drei Hauptteile gegliedert werden. Bitte beantworten Sie in den einzelnen Abschnitten die folgenden Leitfragen:

Einleitung

- Warum betrachten Sie das Berufsfeld Ihres Praktikumsbetriebes als ein mögliches zukünftiges Berufsfeld für sich als Studierende/r Ihrer Fächerkombination?
- Was haben Sie ursprünglich von dem Praktikum erwartet? Was wollten Sie lernen, welche Tätigkeiten wollten Sie ausüben?
- Was waren Ihre Ansprüche an das Praktikum und Ihre Motivation für das gewählte Praktikum/Unternehmen/Institution?
- Beschreiben Sie die Kontaktaufnahme und den Ablauf der Bewerbungsphase. Hatten Sie mehrere Gespräche/Angebote? Hat sich der Bewerbungsverlauf einfach oder schwierig gestaltet?
- Machen Sie Angaben zur Dauer des Praktikums, zum Arbeitszeitraum sowie zum Praktikumsgeber (Branche, Name, Sitz, Größe des Unternehmens).

Hauptteil

- Beschreiben Sie das Berufsfeld/ die Berufsfelder, in dem/denen Sie das Praktikum absolviert haben. Welche Anforderungen werden an Mitarbeiter in diesem/diesen Tätigkeitsfeld/ Tätigkeitsfeldern gestellt?
- Welche Anforderungen wurden an Sie gestellt und wie haben Sie diese bewältigt? Welche Fähigkeiten (Fachwissen und Schlüsselqualifikationen) waren besonders gefordert?
- Welche Tätigkeiten haben Sie während des Praktikums wahrgenommen? Haben Sie überwiegend hospitiert, waren Sie planerisch, recherchierend oder organisatorisch tätig, in Projekte eingebunden, hatten Sie Leerlauf?

- Wie bewerten Sie die Betreuungssituation? Wurden Sie eingearbeitet, waren Sie in das Team eingebunden, hatten Sie Ansprechpartner, einen eigenen Arbeitsplatz?
- Traten Schwierigkeiten durch fehlendes Wissen, durch das Arbeitspensum oder mit Kolleginnen/Kollegen auf? Wie haben Sie diese Probleme gelöst?

Fazit

- Wenn Sie Ihre ursprünglichen Erwartungen mit den tatsächlich gemachten Erfahrungen vergleichen, inwieweit hat das Praktikum zur weiteren Studien- und Berufswahl beigetragen? Was war anders, was hat sich bestätigt?
- Hat Sie das Praktikum motiviert und neue Perspektiven eröffnet, oder wurden Sie durch die Praxiserfahrungen hinsichtlich Ihrer Berufswahl entmutigt?
- Hat Sie das Praktikum dazu motiviert, weitere Zusatzqualifikationen anzustreben? Fehlten Ihnen bestimmte Qualifikationen?
- Wie würden Sie das Praktikum insgesamt bewerten? Was hat Ihnen gut, was überhaupt nicht gefallen?
- Haben sich durch das Praktikum Möglichkeiten zur weiteren Zusammenarbeit, wertvolle Kontakte etc. ergeben? Wie möchten Sie diese Kontakte in Zukunft nutzen?
- Inwieweit ist Ihr Studium für das Berufsfeld nützlich?
- Welche der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten waren im Praktikum besonders hilfreich? In welchen Bereichen (EDV-Kenntnisse, Sprachen, weitere Schlüsselqualifikationen) haben Sie Defizite bei sich entdeckt, die durch das Studium geschlossen werden sollten?
- Was können/möchten Sie außerhalb des Studiums tun, um sich weiter für das Berufsfeld zu qualifizieren/Ihre Berufsperspektiven zu erweitern?